

Course an der Wiener Börse vom 20. September 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock market prices for various categories including Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industri-Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 216.

Freitag, den 21. September 1883.

(4162-1) Kundmachung. Nr. 598. An der einlässigen Volksschule zu Pinach ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. nebst dem Genusse der Naturalwohnung...

(4081-3) Studentenstiftung. Nr. 3425. Mit Beginn des Schuljahres 1883/84 ist der erste Platz der Matthäus Langus'schen Stiftung jährlicher 210 fl. ö. W. in Erledigung gekommen.

(4072-3) Kundmachung. Nr. 11456. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen...

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. It lists 6 entries for different municipalities.

Anzeigebblatt.

(3940-1) Uebertragung. Nr. 4194. Ueber Ansuchen des Blasius Tomšič von Feistritz gegen Johann Sentinc von Sambije Nr. 34 wird die dritte executive Feilbietung der dem Johann Sentinc gehörigen Realität Urb.-Nr. 4/6 ad Prem...

(4054-1) Uebertragung. Nr. 7585. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiermit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger, Erbin nach Martin Schweiger von Altenmarkt, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 12. Juni 1882, Z. 5821, auf den 16. Februar 1883 angeordnet gewesenen, John aber fiktiven dritten executiven Feilbietung der dem Franz Breue von Laas Nr. 17 gehörigen Realität Urb.-Nr. 27 ad Schneeberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagung auf den 18. Oktober 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

und mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. Juni 1883, Z. 4653, fiktiven executiven Feilbietungs-Tagungen der der Executin gehörigen, gerichtlich auf 2400 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 138 ad Stadt Stein und Rectf.-Nr. 32 ad Pfarrkirchengilt Stein neuerlich drei Feilbietungs-Tagungen in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auf den 22. September, 20. Oktober und 24. November 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem früheren Bescheidsanhang angeordnet worden.

(3838-2) Executive Realitäten-Versteigerung. Nr. 3352. Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Firma Franz Matly (durch Dr. Sajovic in Laibach) die executive Versteigerung der dem Barthelma Filipič von Idria Hs.-Nr. 124 gehörigen, gerichtlich auf 649 fl. 55 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Idria sub Urb.-Nr. 116 eingetragenen Hausrealität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 22. Oktober, die zweite auf den 26. November und die dritte auf den 24. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

(3911-1) Reassumierung. Nr. 4231. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gegeben: Es sei in der Executionsführung der krain. Sparcasse gegen Johann Kodrič von Brezovica Nr. 1 peto. 250 fl. sammt Anhang die mit Bescheid vom 14. März 1883, Z. 1569, mit dem Reassumierungsrechte fiktive dritte executive Feilbietung der dem Johann Kodrič'schen Realitäten sub Urb.-Nr. 536 und 537 der Herrschaft Pletterjach und Berg-Nr. 188 und 205 ad Thurnamhart neuerlich auf den 24. Oktober 1883, vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

(4084-3) Neuerliche executive Feilbietungen. Nr. 6434. Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, dass über Ansuchen des Johann Grinthal von Kaplawas (durch Dr. Pirnat) gegen Gertraud Burja von Stein peto. 37 fl. sammt Anhang im Reassumierungswege die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 9. April 1883, Z. 2549, auf den 9. Juni, 18. Juli und 22. August 1883 angeordnet gewesenen

(3960-2) Bekanntmachung. Nr. 7568. Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Katra und Mathias Tezaf von Lokwiz, des Gregor Ancelj von dort, des Martin Tezaf von Graß, der Maria Brvišcar sen. von Lokwiz und den unbekannt wo befindlichen Martin Tezaf von Lokwiz sen. und jun., Georg Tezaf von Lokwiz und Maria Brvišcar jun. von Lokwiz wurde Herr Fritz Sapotnik von Mötting zum Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben die für obige Personen ausgefertigten Realfeilbietungsbescheide vom 7. Juni 1883, Z. 6370, zugestellt.

(3960-2) Bekanntmachung. Nr. 7568. Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Katra und Mathias Tezaf von Lokwiz, des Gregor Ancelj von dort, des Martin Tezaf von Graß, der Maria Brvišcar sen. von Lokwiz und den unbekannt wo befindlichen Martin Tezaf von Lokwiz sen. und jun., Georg Tezaf von Lokwiz und Maria Brvišcar jun. von Lokwiz wurde Herr Fritz Sapotnik von Mötting zum Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben die für obige Personen ausgefertigten Realfeilbietungsbescheide vom 7. Juni 1883, Z. 6370, zugestellt.

(4116-1) Nr. 3352. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Z. 2673 bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des Franz Zupancic von Ponikve gegen Johann Geh von Verbove am 6. Oktober 1883 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 7ten September 1883.

(4121-1) Nr. 3344. **Dritte exec. Feilbietung.**

Im Nachhange zum Edicte vom 17ten Mai l. J., Z. 1911, wird bekannt gemacht, dass, nachdem die Mathias Fribar'sche Realität Urb.-Nr. 418 ad Beldes zu Schalfendorf weder bei der ersten auf den 3. August l. J. noch bei der zweiten auf den 3. September l. J. bestimmten Feilbietung an Mann gebracht wurde, am 3. Oktober l. J. zur dritten executiven Feilbietung geschritten wird. R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4. September 1883.

(4122-1) Nr. 3379. **Dritte exec. Feilbietung.**

Im Nachhange zum Edicte vom 9ten Juli l. J., Z. 2630, wird bekannt gemacht, dass, nachdem die Marie Bogelnik'sche Realität Einlage-Nr. 6 der Catastral-gemeinde Srednawaß zu Srednawaß bei der auf den 5. September l. J. bestimmten ersten Feilbietung nicht an Mann gebracht wurde, am 5. Oktober l. J. zur zweiten executiven Feilbietung geschritten wird. R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 6. September 1883.

(4075-1) Nr. 4552. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Franz Verbič von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Franz Pipove von Podpešč gehörigen Realität Band V, fol. 179 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 772 fl., mit drei Terminen auf den 20. Oktober, 20. November und 21. Dezember 1883, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. Juli 1883.

(4058-1) Nr. 4673. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Kirche St. Marci in Wippach die exec. Versteigerung der dem Anton Terbizjan in Braniza Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 610 fl. geschätzten, ad Herrschaft Wippach tom. B, pag. 301 vorkommende Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 23. Oktober, die zweite auf den 23. November und die dritte auf den 22. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. August 1883.

(4141-1) Nr. 7692. **Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Jakob Marinč von Verh Nr. 7. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo befindlichen Jakob Marinč von Verh Nr. 7 erinnert: Es sei die an denselben lautende gerichtliche Erledigung vom 21. August 1883, Z. 7058, dem für denselben unter einem gerichtlich bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker in Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. September 1883.

(4140-1) Nr. 7693. **Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Georg Belan, Georg Mehronica von Karlstadt und Marrena Stefančič von Potof. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Georg Belan, Georg Mehronica von Karlstadt und Marrena Stefančič von Potof erinnert: Es sei die an dieselben lautende gerichtliche Erledigung vom 30. Juli 1883, Z. 6274, dem denselben unter einem gerichtlich bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. September 1883.

(4126-1) Nr. 4880. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt, Erbin nach Martin Schweiger, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 16ten Juli 1881, Z. 2506, auf den 21. Dezember 1881 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Georg Kocivar von Podlaas Nr. 8 gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 8, Rectf.-Nr. 8 ad Beneficium Sancti Petri, Kaplanei zu Laas, und Urbar-Nr. 317 ad Stadtgilt Laas bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den 20. Oktober 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten Juli 1883.

(3985-1) Nr. 3055. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Julius von Wurzbach in Landspreis die executive Versteigerung der dem Anton Sterniša von Staragora gehörigen, gerichtlich auf 1220 fl. geschätzten Realität fol. 117 und 89 ad Herrschaft Landspreis bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 3. Oktober, die zweite auf den 6. November und die dritte auf den 5. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Treffen mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 17ten August 1883.

(4115-1) Nr. 3353. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des Franz Neubauer von Neudegg (nom. des minderj. Josef Merhar) wider Anton Kristof von Kalce pcto. 400 fl. am 6. Oktober 1883 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 7ten September 1883.

(4117-1) Nr. 3354. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executions-sache der Frau Rosa Strzelba (durch Dr. Sajovic) gegen Josef Jevšovar von Neudegg pcto. 722 fl. 80 fr. am 6. Oktober 1883 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 7ten September 1883.

(4114-1) Nr. 10 068. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Von dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht, dass wegen eingetretener Amtshindernisse die mit dem Bescheide vom 4. Juni l. J., Z. 6341, auf den 6. September 1883 angeordnet gewesene executive zweite Feilbietung der dem Josef Hočvar vulgo Bouf von Bresowitz bei Stopiz gehörigen, mit dem executiven Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 1460 fl. geschätzten, im Grundbuche der Commenda Rudolfswert sub Rectf.-Nr. 65 vorkommenden Realität auf den 10. Oktober 1883 und die mit dem nämlichen Bescheide auf den 10. Oktober 1883 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung mit dem Anhange des diesgerichtlichen Bescheides vom 4. Juni l. J., Z. 6341, auf den 13. November 1883 übertragen wurde. R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 11. September 1883.

(4112-1) Nr. 8521. **Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Andreas Schauer von Pöllandl, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolger. Vom dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem unbekannt wo befindlichen Andreas Schauer von Pöllandl, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann und Maria Kramer von Pöllandl die Klage pcto. Erziehung des Weingartens Dom.-Nr. 251 ad Herrschaft Gottschee eingebracht, und wurde die Tagsatzung in dieser Streitsache auf den 9. Oktober 1883 hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Kofina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Rudolfswert, am 2. August 1883.

(4082-1) Nr. 7995. **Bekanntmachung.**

Den unbekannt wo befindlichen Johann Brinove von Unterseedorf und Lorenz Štof von Birkniz wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der für dieselben bestimmte Realfeilbietungsbescheid vom 9. Juli 1883, Z. 6344, zugefertiget worden ist. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 25ten August 1883.

(4118-1) Nr. 2154. **Bekanntmachung.**

Dem Valentin Turk von Kleinberdo und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes ist Mathias Miharič von Grusevje zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der Feilbietungsbescheid vom 1. Jänner 1883, Z. 1134, zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 13. September 1883.

(4073-1) Nr. 4550. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Johann Ros von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Jakob Roser von Oberlaibach gehörigen Realität Einlage-Nr. 118 ad Catastralgemeinde Oberlaibach, im Schätzwerte per 1920 fl., mit drei Terminen auf den 20. Oktober, 20. November und 21. Dezember 1883, vormittags 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. Juli 1883.

(4074-1) Nr. 4551. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Johann Merkm von Stein wird die exec. Versteigerung der dem Johann Kováč von Stein gehörigen Realität Band V, fol. 249 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 2835 fl., mit drei Terminen auf den 20. Oktober, 20. November und 21. Dezember 1883, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26. Juli 1883.

(3988-1) Nr. 4512. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Gemeinde Brabče zur Einbringung ihrer Forderung aus dem Vergleiche vom 22. April 1879, Z. 2349, im Betrage von 47 fl. 71 fr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 3. Februar 1882, Z. 594, auf den 28. März 1882 reasumierte und mit dem Bescheide vom 18. März 1882, Z. 1595, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Andreas Mistlej von Großpole gehörigen Realitäten, als: ad Senofetsch tom IV, pag. 57 und 127 im cumulativen Schätzwerte von 1566 fl. und ad Herrschaft Senofetsch Auszug-Nr. 47, im Schätzwerte von 580 fl., mit dem Anhange auf den 9. Oktober 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts reasumiert worden, dass die Hypotheken bei dieser dritten Feilbietung auch unter deren Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würden. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 17. August 1883.

(3931-1) Nr. 3794.

**Uebertragung
Dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Franz Peršin (durch Dr. Deu) gegen Anton Celigoj aus Parje Nr. 8 wird die mit dem Bescheide vom 7. April 1883, Z. 2140, auf den 22. d. M. angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Grundbuchseinlage Nr. 15 mit dem vorigen Anhange auf den

5. Oktober 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen.

R. I. Bezirksgericht Feistritz, am 25sten Juni 1883.

(4113-1) Nr. 9446.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Grimmet von Rudolfswert die exec. Versteigerung der dem Mathias Kober von Großriegel gehörigen, gerichtlich auf 2315 fl. geschätzten, mit executivem Pfandrechte belegten, im Grundbuche der Herrschaft Rupertshof sub Rectif.-Nr. 112 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober, die zweite auf den

15. November

und die dritte auf den

18. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswert am 24. August 1883.

(4111-1) Nr. 9400.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes (nom. des hohen k. k. Aercars) die executive Versteigerung der dem Michael Bonik von Berch bei Dolsch gehörigen, gerichtlich auf 668 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rupertshof sub Urb.-Nr. 225 vorkommenden, mit executivem Pfandrechte belegten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober,

die zweite auf den

15. November

und die dritte auf den

18. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswert am 23. August 1883.

(4078-1) Nr. 5295.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen Sr. Excellenz des Herrn Josef Grafen Auersperg (durch Herrn Dr. v. Wurzbach in Laibach) die exec. Versteigerung der dem Johann Usnik,

Grundbesitzer in Gradische Haus-Nr. 4 (Dolschale Nr. 3), gehörigen, gerichtlich auf 880 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Einl.-Nr. 77 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

15. Oktober,

die zweite auf den

15. November

und die dritte auf den

15. Dezember 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. I. Bezirksgericht Großlaschitz, am 8. September 1883.

(3914-1) Nr. 3718.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bizjat von Rassenfuß die executive Versteigerung der dem Johann Kodrič von Bresowiz gehörigen, gerichtlich auf 10360 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 536 und 537 ad Herrschaft Pleterjach und sub Berg-Nr. 205 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. I. Bezirksgericht Landstraß, am 8. August 1883.

(3986-1) Nr. 3024.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Anton Saje von Schabjel Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 2695 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 26, 27 und 28 ad Herrschaft Sittich bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. Oktober,

die zweite auf den

6. November

und die dritte auf den

5. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Treffen mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. I. Bezirksgericht Treffen, am 20sten August 1883.

(3916-1) Nr. 4075.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Horvat von Heil. Kreuz die executive Versteigerung der dem Anton Krumar von Schutna gehörigen, gerichtlich auf 3675 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 181 und 182 ad Catastralgemeinde Heil. Kreuz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. I. Bezirksgericht Landstraß, am 13. August 1883.

(3703-1) Nr. 6274.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bessan von Potol Nr. 9 die exec. Versteigerung der der Maria Stefančič von Potol Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1187 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch der Herrschaft Kostel sub tom. I, fol. 90, 103 und 118, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober,

die zweite auf den

14. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude des k. k. Bezirksgerichtes mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. I. Bezirksgericht Gottschee, am 30. Juli 1883.

(4037-1) Nr. 7788.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des David Färber (durch Dr. Krauß in Wien) die executive Versteigerung der dem Johann Oberster von Zirkle gehörigen, gerichtlich auf 460 fl. und 1500 fl. geschätzten Realitäten Dom.-Nr. 79 ad Herrschaft Thurnamhart, nun Extr.-Nr. 55, Catastralgemeinde Zirkle und sub Urb.-Nr. 46, Rectif.-Nr. 28 ad Pfarrgilt Haselbach, nun Extr.-Nr. 54 Catastralgemeinde Haselbach, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder

über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. I. Bezirksgericht Gurkfeld, am 7. September 1883.

(4083-1) Nr. 9439.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Josef a Dorn von Rudolfswert.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird der unbekannt wo befindlichen Josefa Dorn von Rudolfswert hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Anna Fabian, Tagelöhnerin in Rudolfswert, die Bagatelklage pecto. 8 fl. 50 kr. c. s. c. eingebracht, und wurde in dieser Rechtsache die Tagssatzung auf den

10. Oktober 1883

hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Ogulin von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. Rudolfswert am 26. August 1883.

(4014-1) Nr. 17256.

Erinnerung

an Lukas Lovša, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem Lukas Lovša, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Lovša, Grundbesitzer von Dobrujine Nr. 38, die Klage de praes. 21. August 1883, Z. 17256, pecto. Anerkennung des Eigentumsrechtes auf die Realität ad D. R. D. Commenda Laibach tom. VII, fol. 444, Urb.-Nr. 231, und Gestattung der Einverleibung desselben hierauf eingebracht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

2. Oktober 1883

hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Valentin Zarnik, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. August 1883.

Die Einschreibung in meinen stenographischen Lehrcurs

(wöchentlich 2 Stunden, Monatsonorar 1 fl. 50 kr.) findet Sonntag, den 23. d. M., um 10 Uhr früh im Realschulgebäude (parterre rechts) statt.

Für Damen gesonderte Unterrichtsstunden.

[4149] 3-2 **A. Heinrich,**
k. k. Gymnasial-Professor.

Anzeige.

Mit 1. Oktober beginnt der Unterricht in der [4148] 3-2 **französischen Sprache** (Grammaire und Conversation). **Fanny Pauer,** Petersstrasse Nr. 22.

Ein Fräulein ertheilt gründlichen **Clavier-Unterricht,** wäre auch geneigt, mit distinguierten Damen vierhändig zu spielen. Conversation: deutsch oder italienisch. — Adresse in der Expedition. (4158) 2-1

Verloren.

Ein blaues Email-Medaillon mit Bild, theures Andenken, ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen gute Belohnung dasselbe beim Operettensänger **Martini,** Floriansgasse Nr. 27, II. Stock, abzugeben. (4161)

Eine halbe Loge im zweiten Range ist billig zu vermieten. Näheres: [4151] 3-2 **Römerstrasse Nr. 12.**

In der **Clavier-Niederlage** der Gefertigten sind am Lager: **Salon- und Stutzflügel** sowie (4093) 6-3 **Pianinos** zu billigsten Preisen und annehmbarsten Zahlungsmodalitäten. **Josefine Karinger,** Alter Markt Nr. 1, III. Stock.

Eine halbe Loge ist zu vermieten. Dieselbe kann auch in Viertel abgegeben werden. Das Nähere (4097) 6 **Deutsche Gasse 6, 2. Stock.**

2 Reitpferde (1 Braun und 1 Schimmel), sehr gut geritten und sehr vertraut, von schönem Exterieur sind zu verkaufen. Nähere Auskunft: **Bamberg's Buchhandlung.** (4150) 3-3

Wir stellen unsere neu gegründete schöne **illustrierte Zeitschrift** ein ganzes Jahr hindurch, dazu vier Bücher oder zwei Oelfarb-Druckbilder, gegen Erweis einer kleinen Gegengängigkeit jedermann gratis zur Verfügung. Eine Correspondenz-Karte an die Zeitungs Expedition: Wien VIII, Alserstrasse 47, genügt, um den Gratisbezug einzuleiten. (3858) 30-15

Für ein auf gutem Posten befindliches und bestrenommiertes **Gasthaus in Laibach** wird ein

Pächter zum kommenden Michaeli-Termin gesucht. Anfrage: (4164) 4-1 **Elephantengasse Nr. 7 neu.**

Specialarzt Dr. Hirsch heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufsführung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination: Wien, Mariahilferstrasse 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (4166) 1**

Visitkarten in hübscher Ausführung empfohlen **Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.**

(3913-3) Nr. 4406. **Curatelsverhängung.** Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafß ist der laut Beschlusses des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 13. August 1883, Z. 908, als wahnstüchtig erklärten **Josefa Borse** von Razderto der Grundbesitzer **Martin Borse** von Obermarcharouz zum Curator bestellt worden. **K. k. Bezirksgericht Landstrafß,** am 27. August 1883.

(4006-3) Nr. 16612. **Bekanntmachung.** Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde dem verstorbenen Tabulargläubiger **Josef Gaber,** resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Franz Munda zum Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid vom 21. Juli 1883, Z. 14281, zugestellt. **Laibach** am 29. August 1883.

(4010-2) Nr. 15898. **Bekanntmachung.** Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde dem Johann Dobnikar unbekanntem Aufenthaltes Herr Dr. Franz Papež, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Executionsbescheid, Z. 9947, zugestellt. **Laibach** am 14. August 1883.

(4119-1) Nr. 2456. **Bekanntmachung.** Den **Josefa Heß** von Karlstadt, **Helena Smerdu,** **Martin Smerdu,** **Maria Blazek,** **Johann, Josef und Helena Cole** und **Maria Blazek** geborene **Smerdu** von Kleinberdo, **Anton und Maria Kaučič** von Präwath, **Maria Sabec** und **Theresia Sedmak** von Grubevje und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, ist Herr **Michael Klemenc** von Hrenowiz zum Curator ad actum aufgestellt, und sind demselben die Feilbietungsbescheide vom 7. Juli 1883, Z. 2238, zugestellt worden. **K. k. Bezirksgericht Senofetsch** am 12. September 1883.

(4007-3) Nr. 15654. **Bekanntmachung.** Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen **Aqatha, Johann, Gertraud und Maria Fribernig, Josef und Marianna Mautsar** von Bläwice Herr Dr. Pfeifferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum unter Zufertigung der für obige Curanden bestimmten Tabularbescheide vom 28. Juni 1883, Z. 13527, bestellt wurde. **K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach,** am 24. August 1883.

(4008-2) Nr. 16179. **Bekanntmachung.** Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß für die verstorbene **Ursula Vidic** von Laibach Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum unter Zufertigung der diesgerichtlichen Erledigung vom 14. Juni 1883, Z. 12584, bestellt wurde. **Laibach** am 24. August 1883.

(4011-2) Nr. 15636. **Bekanntmachung.** Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde für den unbekannt wo befindlichen **Josef Anton Pancero,** resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zustellung des diesgerichtlichen Klagsbescheides vom 12. August 1883, Z. 15636, zum Curator ad actum bestellt. **Laibach,** 12. August 1883.

(4000-3) Nr. 16648. **Bekanntmachung.** Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen **Anton und Margareth Potolar** von Brezje und **Jakob Renda** von Razderto Herr Dr. Anton Pfeifferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben die für obige Curanden bestimmten Realfeilbietungsbescheide vom 24. Juli 1883, Z. 14994, zugestellt wurden. **Laibach** am 23. August 1883.

(3917-2) Nr. 1475. **Edict** zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 12. Juni 1883 zu Aßling mit Testament verstorbenen **Realitätenbesitzer Johann Brelich.** Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 12. Juni zu Aßling mit Testament verstorbenen **Realitätenbesitzers Johann Brelich** eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den 2. Oktober 1883, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt. **K. k. Bezirksgericht Kronau,** am 4. August 1883.

Kincsem - Lotterie zu Budapest

Ziehung am 22. Oktober a. c.

1. Haupttreffer Wert fl. 50 000

2. Haupttreffer Wert fl. 20 000	4. Haupttreffer Wert fl. 8000
3. Haupttreffer Wert fl. 10 000	5. Haupttreffer Wert fl. 6000
6. Haupttreffer Wert fl. 5000	

ferner 2 Treffer à 4000 fl., 3 Treffer à 3000 fl., 5 Treffer à 2000 fl. u. s. w., zusammen **10 000 Treffer = 186 000 fl.**

Abzüglich 20 Procent als Aequivalent der sonst üblichen Staats-Gewinststeuer wird **jeder Treffer bar ausbezahlt.**

Nach beendeter Ziehung wird jedem Loskäufer die amtliche Gewinnliste prompt und gratis übersandt. **Lose à 1 fl. zu beziehen durch das Lotterie-Bureau des ung. Jockey-Club, Budapest (National-Casino), sowie in Laibach bei Herrn J. C. MAYER.**

Im Hinblick auf den ausserordentlich günstigen Spielplan der **Kincsem-Lotterie** werden die Losnehmer im eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, **Kincsem-Lose** nicht mit den von anderer Seite ausgesandten **Pferde- und Effecten-Losen** zu verwechseln. (4046) 5-1